

EUROPA-UNION KV-Hammelburg

INHALT

Seite

- | | |
|----|--|
| 1 | Deckblatt |
| 2 | ♦ Termine, Impressum |
| 3 | ♦ Weihnachts- und Neujahrsgrüßworte
♦ Bezirksversammlung und Europatag 2017 |
| 4 | ♦ APG - Tagesfahrt nach Coburg
♦ APG - Stammtisch „Schiff EUROPA auf Kurs halten“
mit Dr. med. Reinhard Schaupp |
| 5 | ♦ Landesversammlung 2017 in Regensburg
♦ APG - Herausforderungen in der Krisenregion IRAK
♦ EUD Bundeskongress |
| 6 | ♦ Reisebericht „Südpolen“
♦ Mitgliederbewegung zum 01.01.2018
♦ Neues von der Schafkopf und Skatgruppe |
| 7 | ♦ „Europa was nun“ Seminar im Schloss Schney
♦ APG - Vortrag: Gesund bleiben auf Reisen |
| 8 | ♦ Reisebericht „Venetien“
♦ Vortrag im Pfarrzentr. zu Fürstbischof Julius Echter
♦ Ausflug der Kegelgruppe K(EU)Z 2017 |
| 9 | ♦ Theaterring neue Saison 2017 / 18
♦ Börsenseminar Teil II |
| 10 | ♦ Ausstellung „Europa in der Schule“ Regierung WÜ
♦ Tagesfahrt Darmstadt / Frankfurt |
| 11 | ♦ Einladung Mitgliederversammlung 2018 |
| 12 | ♦ Einladung Frauenforum 2018 |

Anlagen

- | | |
|---|---|
| 1 | ♦ Extrablatt „Vorankündigungen & Termine“ |
| 2 | ♦ Anmeldeformular Frauenforum 2018 |
| 3 | ♦ Ausschreibung Kultur- u. Erlebnisreise Rhodos |
| 4 | ♦ Ausschreibung Tagesausflug Homburg |
| 5 | ♦ Ausschreibung Reise Montenegro |

Ausgabe 103
Dez. 2017

Spiegel

TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen
Fr 01.12.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Fr 08.12.2017 15:00 Uhr	Ehrenratssitzung im Europa-Haus
Do 14.12.2017 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Mi 27.12.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Sa 30.12.2017 16:00 Uhr	Sonder-Theatervorstellung in Schweinfurt, Ballett „Die Schneekönigin“ Abschluss Pfaffenhausen
Fr 05.01.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Mi 24.01.2018 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Sa 27.01.2018 15:00 Uhr	Frauenforum 2018 "Frauen machen Politik" Referentin Ursula Schleicher Vizepräsidentin a.D. des EU-Parlaments im Europa-Haus
So 28.01.2018 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Fr 02.02.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Di 06.02.2018 19:00 Uhr	APG-Europastammtisch "Der Nahe Osten und die Interessen der Mächte" Referent Ullrich Feldmann, Bad Kissingen, im Europa-Haus
Mi 21.02.2018 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Do 22.02.2018 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Fr 23.02.2018 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung 2018 mit Neuwahlen im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 02.03.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Di 20.03.2018 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Mi 21.03.2018 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
So 25.03.2018 10:00 Uhr	APG-Europastammtisch "Islam, Islamismus und der Dschihad" Referent Niko Schmeiy, Tübingen, HSS, im Europa-Haus
Fr 06.04.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
So 08.04.2018	1/2-Tageswanderung mit fachkundlicher Führung auf der Homburg, Besichtigung des Hack- schnitzelwerkes Gössenheim, mit Einkehr bei Weingut Hack. Organisation Dieter Lotze
Mi 18.04.2018 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
So. ÷ Do. 22./26.04.2018	5-Tages-Frühlingsreise zur Tulpenblüte nach Holland Organisation Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf <i>(ausgebucht; nur noch Warteliste möglich)</i>
Di 24.04.2018 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Di 24.04.2018 19:00 Uhr	APG-Europastammtisch "Politik-Talk I mit aktuellen Themen zu Deutschland und Europa" Referent Dr. Reinhard Schaupp, im Europa-Haus
Fr 04.05.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Sa 12.05.2018 10:00 Uhr	Bezirksversammlung u. Europatag 2018 der EU-Bezirk-Unterfranken, in Veitshöchheim
Mi 16.05.2018 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 01.06.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Di 05.06.2018 19:00 Uhr	APG-Europastammtisch "Der BREXIT und die Zukunftsaussichten der Europäischen Union" Referent Ulrich Rümenapp im Europa-Haus
So. ÷ So. 10./17.06.2018	8-Tages-Flugreise nach Montenegro Organisation Edgar Hirt
Mi 13.06.2018 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 15.06.2018 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Fr 06.07.2018 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
So 15.07.2018 10:00 Uhr	APG-Stammtisch "FRONTEX zur Sicherung der europäischen Außengrenzen" Referent Dr. Herbert Trimbach, im Europa-Haus

Für weitere Kultur– Reise- und Informationsveranstaltungen sowie für kurzfristig erforderliche Terminänderungen beachten Sie bitte unsere Informationen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seiten unter www.eu-hammelburg.de

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg

Telefon / Fax (Europa-Haus): 09732-785614 email: europa-haus@online.de

Vorsitzender	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237
	Gudrun Kleinhenz	Seeshofer Str. 77	97762 Hammelburg	Tel. 09732-1707
Schatzmeister	Anton Köhler	Bonifatiusstr. 11	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4660
Geschäftsführer	Rudolf Romanczyk	Amselweg 10	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4990
Gestaltung	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-8767193

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der EUROPA-UNION, zu dem bevorstehenden Weihnachten wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Fest und für das neue Jahr 2018 viel Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit.

Es gab viele Ereignisse im abgelaufenen Jahr, bei denen ihre Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen hat. Im Namen der EUROPA-UNION, Kreisverband Hammelburg möchte ich mich bei allen Akteuren für



die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Für 2018 wünscht sich der Vorstand die Fortsetzung der gemeinsamen Vereinsarbeit, damit die Verwirklichung unserer Ziele auch zukünftig erfolgreich verlaufen.

Herzlichst u. stellvertretend für unseren Kreis- und Bezirksverband der Europa-Union Deutschland Ihr

Hans-Dieter Scherpf
Vorsitzender



Bezirksversammlung und Europa-Tag 2017 in Hammelburg

Hammelburg 13. Mai 2017. Die diesjährige Bezirksversammlung der Europa-Union Unterfranken fand in Hammelburg statt. Zeitgleich mit dem Europa-Tag 2017. Der Bezirksvorsitzende der Europa-Union Unterfranken, Hans Dieter Scherpf hat alle in Unterfranken bestehenden Kreisverbände mit ihren Delegierten in den Sitzungssaal des Roten Schlosses eingeladen.



Für den Hausherrn, Bürgermeister Armin Warmuth der nicht anwesend sein konnte, sprach die Dritte Bürgermeisterin der Stadt, Rita Schaupp das Grußwort. Danach ergriff die Stellvertretende Landrätin Monika Horcher das Wort.

Beide legten ein überzeugendes Bekenntnis in ihren Grußansprachen für Europa ab. Sie wiesen auf die Erfolge europäischer Politik hin. Monika Horcher sagte: „Die Europäische Union ist das Wertvollste was dieser Kontinent je geschaffen hat. Die Europäische Union hat Großartiges geleistet“.

Dass Europa heute im stürmischen Fahrwasser, wurde von den beiden Politikerinnen nicht verschwiegen. Es lohnt sich dennoch den Weg weiterzugehen, betonte Monika Horcher, und beschwor Frieden, Sicherheit, Wohlstand und Freiheit für 500 Millionen Europäer.

Danach trug Bezirksvorsitzender der Europa-Union Unterfranken Hans-Dieter Scherpf den Tätigkeitsbericht für 2016 vor. Die Reisen und Veranstaltungen der Europa-Union des Bezirks wurden angenommen. Er lobte vor den zahlreich erschienen Delegierten die gute Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden.

Hans-Dieter Scherpf gab bekannt, dass Edgar Hirt, Ehrenvorsitzender der Europa-Union Hammelburg auf der Landesversammlung der Europa-Union Bayern erneut mit überwältigender Mehrheit zum

stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.

Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters des Bezirks, Dieter Lotze, war mit Dank und Anerkennung durch die Delegierten für die Mühe und Arbeit verbunden.

Europa-Tag in Hammelburg



Der Europa-Union Kreisverband Hammelburg richtete für Delegierte, Mitglieder und Gäste den Europa-Tag 2017 aus. Er schloss sich an die Bezirksversammlung an.

Als erster sprach Bezirkstagspräsident von Unterfranken Erwin Dotzel zur Versammlung im Sitzungssaal. Auch Erwin Dotzel ist ein bekennender Europäer. Die Jugendarbeitslosigkeit in Europa macht Dotzel große Sorgen. Die Bürger in Europa haben sich an die Vorzüge der Union gewöhnt, sagte Erwin Dotzel in seiner Ansprache. Diese sind keine Selbstverständlichkeit. Es darf und wird keinen Rückfall geben. Europa geht seinen Weg entschlossen weiter.

Podiumsdiskussion

Der Podiumsdiskussion stellten sich drei politisch engagierte Frauen. Zwei sind Mandatsträger und haben Sitze im Deutschen Bundestag.

Parlamentarische Staatssekretärin Dorothee Bär für die CSU. Mitglied des Deutschen Bundestages, Sabine Dittmar für die SPD. Bundestagskandidatin Dr. Manuela Rottmann für Bündnis 90/Die

Grünen.

Als Einstieg zu ihren Statements erzählten sie, wie sie als Kinder und Jugendliche Europa erlebten. Dann folgten kluge Analysen zum Europa heute. Was vorher in Grußworten kurz gestreift wurde, dem gingen die Politikerinnen auf den Grund. Ihr Detailwissen war beeindruckend. Drei

Frauen, die ihre Begaubungen in die Politik einbringen. Sie können überzeugend argumentieren. Im Dialog mit Bürgern und Politikern kennen sie die aktuellen Fragen zu Europa die auf eine Antwort warten Europa ist den Bürgern in den letzten Wochen ins Bewusstsein gerückt. Es war ein Aufatmen unter den Europäern, als das Ergebnis der Stich-

wahl zum Präsidenten in Frankreich bekanntgegeben wurde. Emmanuel Macron steht zur Europäischen Union. Frankreich und Deutschland gehen wieder aufeinander zu. Von beiden Ländern wird erwartet, dass sie in Europa vorangehen und führen.

Unter Bedrohung und Unsicherheit rücken die Europäer enger zusammen. Sie wissen, dass Europa für ihre existenzielle Sicherung ungeheuer wichtig ist. Die Menschen gehen für Europa auf die Straße. Das zeigten Kundgebungen in Frankfurt und in anderen Städten.

Dann ergriff der stellvertretende Landesvorsitzende der Europa-Union Bayern, Edgar Hirt noch einmal das Wort und beendete die ergiebige Diskussionsrunde.

Alle Delegierten, Mitglieder und Gäste der Europa-Union wurden anschließend zu einem Imbiss eingeladen.

Es war ein guter Tag für die Europa-Union und für Europa.

Dieter Galm

APG-Tagesfahrt nach Coburg "Ritter, Bauern, Lutheraner"

Hammelburg 17. Juni 2017. Die Ausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ in Coburg war das Reiseziel einer gemischten Reisegruppe. Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde und Mitglieder der Europa-Union. Das „Haus der Bayerischen Geschichte“ in Augsburg hat in dreijähriger Arbeit diese Ausstellung in Erinnerung an die Reformation auf der Veste Coburg vorbereitet.

Vor einem halben Jahrtausend wandelte sich das Bild der Welt für unsere Vorfahren. Vieles war nicht mehr wie früher, fiel aus seiner alten Ordnung und beunruhigte. Die Osmanen wurden als eine reale Bedrohung empfunden. 1453 eroberten sie Konstantinopel, 1526 schlugen die Türken ein ungarisches Heere in der Nähe der Stadt Mohacs, 1529 standen sie vor Wien.

Afrika rückte Europa näher. Dafür sorgte der frühe Kolonialismus. Indien und Amerika regten die Fantasie der Menschen an. Gold aus Südamerika, in europäischen Münzstätten zu Münzen geschlagen, war ein starker Impuls für Wachstum. Wirtschaftlicher Aufschwung und Frühkapitalismus, Ausbreitung des Buchdrucks, Wachstum der Städte mit eigener städtischer Kultur, künstlerisches Schaffen von überragenden Künstlern vor allem in Italien und Deutschland. Noch nie Dagewesenes trat in das Bewusstsein der Menschen und stellte die alte Weltansicht infrage.

Vor diesem neuen Horizont des Menschseins kam die von Martin Luther ausgelöste Kirchenspaltung hinzu. Die hierarchisch

aufgebaute Papstkirche geriet in eine scharfe Kritik. Eine neue Epoche begann. Mit vielen Zeitzeugnissen, wertvollen aufschlussreichen Exponaten und Dokumenten, tritt den Besuchern der Ausstellung anschaulich und einprägsam die Epoche Reformation entgegen. Beeindruckt verließen die Teilnehmer die Veste.

Der anschließende Besuch der Moritzkirche in Coburg bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Der außergewöhnliche Hochaltar der Kirche ist ein meisterliches, prachtvolles Gesamtkunstwerk. In Öl gemalt, in Holz geschnitzt, in Stein gehauen. Gott sei Dank, hat dieser Kunstschatz der heutigen evangelischen Moritzkirche den Bilder-

sturm der übereifrigen Protestanten unbeschadet überstanden. Die meisten Altäre gingen im Zuge der Reformation verloren, als evangelisches Denken den schlichten Kirchenräumen den Vorzug gab.

Dieter Galm von der Europa-Union und Michael Hügel von der evangelischen Kirchengemeinde haben gemeinsam diese Tagesfahrt vorbereitet. Die Ausstellung "Ritter, Bauern, Lutheraner" auf der Veste Coburg kann den Besuchern sich im Strom der Zeit zu orientieren, die Vergangenheit zu verstehen, den verschlungenen Wegen der Geschichte die zum Heute führten, nachzugehen.

Dieter Galm



APG - „Schiff Europa auf Kurs halten“

Hammelburg 2. Juli 2017. Die Europa-Union Hammelburg hat zu einem Politik-Talk in ihr Europa-Haus am Viehmarkt eingeladen.



Dr. Reinhard Schaupp referierte und analysierte mit Leidenschaft das politische Geschehen rund um den Globus. Er kennt die Konfliktfelder, weiß um die Ursachen und vermag diese zu benennen.

Folgende Konflikte quälen die Welt, sagte Schaupp: Erstens: Russland ist nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion von der Vorstellung beseelt, wieder zur alten Grö-

ße aufzusteigen. Mit der Eroberung der Krim und der schleichenden Wegnahme der Ostukraine erfüllt Putin russische Wünsche.

Zweitens: Im ostasiatischen Raum herrscht zwischen den Großmächten China, Indien und den USA stetige Rivalität. Das Konfliktpotenzial ist hoch. Nordkorea ist zusätzlich ein unberechenbarer Faktor. Drittens: Der Nahe Osten, der Mittlere Osten, Saudi Arabien und die Golfstaaten. Es herrscht Krieg zwischen den islamischen Ländern. Zwei Glaubensrichtungen im Islam, Sunniten und Schiiten, bekämpfen sich. Unendlich viel Leid wird Tag für Tag neu in die Zivilbevölkerung hineintragen. Ohnmächtig sieht der Westen zu.

Viertens: Die Türkei, ehemals Partner des Westens, die Europa immer wieder vor den Kopf stößt. Auch der türkische Präsident Erdogan träumt von der Rückkehr

zur alten Größe.

Fünftens: Staaten scheitern. Menschen erfahren keine staatliche Ordnung. Milizen und Warlords herrschen, führen eigene Kriege. Korruption ist an der Tagesordnung. Die Folgen: Terror, Hunger, Armut, Flüchtlingsströme, fehlende Bildung.

Wie wird sich die Weltwirtschaft entwickeln? Wie sieht die Zukunft Afrikas aus, wenn Bevölkerungswachstum und die Ressourcen an Wasser und Nahrungsmitteln weiter aus dem Gleichgewicht geraten?

Schaupp sagt: "Unsere Zukunft hängt davon ab, ob es der Europäischen Union durch ihre Politik und ihr Handeln gelingt, das Schiff Europa auf Kurs zu halten." Europa sei ein Leuchtturm und Fluchtpunkt für Menschen in krisengeschüttelten Teilen unserer Welt. Formularbeginn

H-D. Scherpf

65.Landesversammlung 2017 EU-Bayern in Regensburg

Regensburg / Hammelburg

Unter dem Thema „60 Jahre Römische Verträge – Europa am Scheideweg?“ fand die 66. Ordentliche Landesversammlung der Europa-Union Bayern e.V. in Regensburg statt. Neuwahlen standen an. 74 Delegierte aus allen bayerischen Bezirken und Kreisverbänden erschienen in Regensburg.

Die Festrede hielt Dr. Christian Blomeyer, Kanzler von der Universität Regensburg.

Aus dem Bezirksverband Unterfranken, der Europa-Union waren 26 Delegierte in Regensburg dabei. Stärkster Kreisverband aus Unterfranken, war Hammelburg mit 14 Delegierten. Überzeugend wurde MdEP Markus Ferber, als bisheriger Landesvorsitzender in seinem Amt bestätigt. Vier Stellvertreter waren zu wählen. Edgar Hirt, der Ehrenvorsitzende der Europa-Union Hammelburg, wurde mit dem besten Ergebnis gewählt und damit ebenfalls in seinem Amt bestätigt. In den erweiterten Vorstand wurde Dieter Schornick aus Aschaffenburg gewählt. Als Kassenprüfer wurde Gudrun Kleinhenz aus Hammel-

burg überzeugend neu gewählt. Hans-Dieter Scherpf ist als Bezirksvorsitzender kooptiertes Mitglied im Vorstand. Somit ist der EU-Bezirksverband wieder mit 4 Personen in dem Vorstandsgremium des Landesverbandes der Europa-Union Bayern vertreten.

Die Versammlung verabschiedete eine Resolution, „60 Jahre Römische Verträge / 70 Jahre Europa-Union“. Die Mitglieder der Europa-Union, sowie alle Bürger mit politisch Verantwortlichen in Deutschland und die europäischen Regierungen werden aufgefordert, sich mit aller Kraft für Frieden und Freiheit einzusetzen. Auf alle siebenundzwanzig Staaten sind die Lasten gleichmäßig aufzuteilen. Dabei darf die Menschenwürde nicht aus den Augen verloren werden speziell in der Asylpolitik.

In seinem Referat rief Landesvorsitzender Markus Ferber dazu auf die Beitrittsverhandlungen der Türkei zur EU zu stoppen und vorerst auf Eis zu legen und so lange abzuwarten bis sich die Beziehungen wieder so einstellen, dass ein normales

demokratisches Miteinander möglich ist. Neben zwei Arbeitskreisen mit den JEF zu Themen „Präsident Trump: Folgen für Deutschland, Europa und die Welt“ und Thema „Verbandsentwicklung“ fand noch ein Bürgerforum mit dem Thema „60 Jahre Römische Verträge – Europa auf dem Scheideweg“ statt. Teilnehmer waren, der Vorsitzender MdE Markus Ferber, CSU, MdL Margit Wild, CSU und MdL Prof. Dr. Michael Piazzolo, FW. Die Moderation machte Gerhard Losher vom Bayerischen Rundfunk. **H.D. Scherpf**



APG: "Herausforderungen in der Krisenregion IRAK"

Hammelburg Die Europa-Union Hammelburg, Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG), hat zu einer Veranstaltung eingeladen, die kurzfristig in das Jahresprogramm 2017 aufgenommen wurde. Am Dienstag, 25. Juli referierte Oberst i.G. Georg Oel im Europa-Haus.



Auf Grund seiner Auslandseinsätze in aktuellen Konfliktgebieten informierte Oberst i.G. Oel kompetent über seine Erfahrungen mit Nachrich-

ten aus erster Hand. Bis Mitte Juni dieses Jahres war Oel Kommandeur des deutschen Einsatzkontingents zur Ausbildungsunterstützung und Kommandeur des multinationalen Kurdistan Training Coordination Centre in Erbil/Nordirak.

Deutschland unterstützt diejenigen regionalen Kräfte, die dem „IS“ militärischen Einhalt gebieten. Die deutschen Unterstützungsleistungen sind dabei eingebettet in einen breiten politischen Ansatz, der von der großen Mehrheit der Staatengemeinschaft getragen wird.

In Kernelement der internationalen Anstrengungen im Kampf gegen den IS, ist die nachhaltige Befähigung der irakisch-kurdischen Streitkräfte und der Sicher-

heitskräfte in der Region Kurdistan-Irak durch Ausbildung. Vorrangig an Handfeuerwaffen.

Der Vortrag gab einen Überblick über die Herausforderungen in der Krisenregion, zeigte den deutschen Einsatz und den militärischen Auftrag im Nordirak auf. Diese Mission zur Unterstützung der kurdischen Streitkräfte, Peshmerga, gelingt in Abstimmung mit den Partner der Allianz. Partner sind u.a. die USA, Frankreich, Tschechien.

An diesem Abend moderierte Dr. Reinhard Schaupp den Vortrag.

Dieter Galm

EUD Bundeskongress „Europa – Unser Zukunft“

Unter diesem Motto tagte am 20. und 21. Mai der Bundeskongress der überparteilichen Europa Union Deutschland im Bürgerhaus Bovenden bei Göttingen. Beim öffentlichen Kongressauftakt stellten sich zahlreiche Referenten der Diskussion mit den rund 170 Delegierten und Gästen. Darunter waren: Der Staatsminister im Auswärtigen Amt Michael Roth (SPD), der Göttinger Bundestagsabgeordnete Jürgen Trittin (Bündnis 90/Grüne), der Europaparlamentarier Thomas Mann (CDU) und die italienische Abgeordnete Laura Garavini. Die Arbeitskreise behandelten die aktuelle Reformdiskussion zur Zukunft Europas: Das Weißbuch der Kommission und die Reformberichte der EU – Wie geht es weiter? und wie stärken wir die

europäische Wirtschaft? – durch Investitionen, Innovationen und Reformen.

Wiedergewählt wurde Rainer Wieland MdEP, zum Präsidenten des EU-Deutschlands. Als Delegierte des Landes-



verbandes Bayern waren Gudrun Kleinhenz und Edgar Hirt vom Kreisverband Hammelburg auf dem Kongress vertreten.

Nach den Wahlen in Frankreich und mit Blick auf die Bundestagswahl im September wird sich der Verband zur weiteren Entwicklung der Europäischen Union positionieren und sich mit den Beratungsergebnissen in die öffentliche Debatte hierzu einbringen. Die Forderungen werden den Wählerinnen und Wählern, den Parteien und dem neuen Bundestag mit auf den Weg gegeben werden.

Die nächste Bundesregierung wird mitentscheiden, ob die EU eine Zukunft hat oder ob das große Friedenswerk zerbricht.

Europa-Union besuchte das Nachbarland Südpolen

Der Bezirksverband der Europa-Union Unterfranken unternahm mit 47 Europafreunden, vor allem aus den Kreisverbänden Bad Kissingen und Hammelburg, unter der Reiseleitung von Hannelore Bauer (KV Bad Kissingen) im Juli eine 7 tägige Bildungsreise in das Nachbarland Polen. Höhepunkte der Reise waren die sowohl aus geschichtlicher als auch kultureller Sicht sehr beeindruckenden Städte Breslau und Krakau. Aber auch die heutigen politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen wurden in einer knapp 2 stündigen Diskussionsrunde im Generalkonsulat in Krakau thematisiert.

Auf der Hinfahrt galt der erste Besuch der im Mittelalter bedeutenden Handelsstadt Görlitz. Noch heute zeugen mehr als 4000 denkmalgeschützte Bauten von einer großen Vergangenheit. Die oft bis ins Detail liebevoll restaurierten Gebäude bilden ein einmaliges städtebauliches Kleinod. Am Abend erreichte die Reisegruppe Breslau. Das abendliche Breslau mit der mit Gaslaternen beleuchteten Dominanz strahlte eine fast magische Atmosphäre aus. Am nächsten Tag lernte man in einer mehrstündigen Stadtführung die schlesische Metropole mit ihren überall noch spürbaren deutschen Wurzeln genauer kennen. Breslaus Marktplatz, auch großer Ring genannt, begeisterte durch die reich verzierten, bunten Bürgerhäuser und das dem Markt dominierende Rathaus, einer Perle der schlesischen Gotik. Das von einem Grüngürtel umgebene historische Zentrum weist im Innern berühmte Sehenswürdigkeiten, wie das Universitätsviertel und den Salzmarkt mit den prachtvollen Jugendstilhäusern, aus. Die Stadt, die im vergangenen Jahr europäische Kulturhauptstadt war, präsentierte sich bei herrlichem Sommerwetter malerisch an der Oder gelegen auf zwölf Inseln die mit 112 Brücken verbunden sind. Eine Schifffahrt auf dem Fluss ließ diese vor Leben sprühende Stadt noch einmal aus einer anderen Perspektive erleben. Am nächsten Morgen stand ein Besuch in Tschenstochau, einem der bekanntesten europäischen Wallfahrtsorte, an. Der Rei-

segruppe zeigte sich die um die Mittagszeit nicht verhüllte schwarze Madonna, die von der gläubigen katholischen Bevölkerung und zahllosen Pilgern ganz besonders verehrt wird. Ein weiteres Highlight der Reise war natürlich Krakau. Krakaus stolze Tradition und seine tausendjährige Geschichte ließen sich in seinen mehr als 5000 restaurierten Baudenkmälern wiederfinden. Der „Rynek“ mit den berühmten Renaissance-Tuchhallen und den prunkvollen Patrizierhäusern, den Museen, zahlreichen Kaffeehäusern und Kneipen, den Gauklern, Straßenmusikanten und Mimen und vor allem der Marienkirche mit dem größten mittelalterlichen Altar von Veit Stoß zog die Reiseteilnehmer in seinen Bann. Die Gruppe besichtigte auch den legendenumwobenen Königshügel Wawel. In der Kathedrale, die einen Einblick in ein Jahrtausend christlicher Kunst und Geschichte bietet, stehen die Sarkophage vieler polnischer Könige. Ein Rundgang durch das Jüdische Viertel Kazimierz, auch bekannt aus Schindlers Liste, mit dem Besuch einer Synagoge und des jüdischen Friedhofs, erinnerte an das einst so wichtige jüdische Zentrum in Europa, das heute wieder ein beliebter Treffpunkt der Jugend ist. Ein Abendessen mit Klezmer-Musik schloss sich dort an.

Aber auch die Lage im heutigen Polen stand auf dem Programm.

Die Reisegruppe des unterfränkischen Bezirksverbandes der Europa Union infor-

mierte sich im deutschen Generalkonsulat in einer lebhaften Diskussionsrunde mit der Vizекonsulin über die politische Situation im heutigen Polen und die momentan etwas problematischen Beziehungen zwischen Polen, Deutschland und der EU.

Bevor man Abschied von Krakau nahm wurde noch die Unesco-Weltkulturerbestätte, das berühmte Salzbergwerk von Wieliczka, besucht.

Der vorletzte Tag galt dem Besuch der berühmten, mehrstöckigen aus Holz und Lehm gebauten Friedenskirche in Schweidnitz, die außen ein unauffälliges Fachwerk zeigt und im Innern mit wunderschönen Wandmalereien barock ausgestaltet ist (Weltkulturerbe), sowie der 1840 von Norwegen importierten Stabkirche Wang im Riesengebirge und einer Besichtigung von Hirschberg.

Auf der Heimfahrt wurde noch ein Stopp in Dresden eingelegt. Ein Orgelkonzert mit dem Friedensgebet in der Frauenkirche war ein würdiger Abschluss dieser erinnerungswürdigen Reise in unser Nachbarland Südpolen. So manch ein Vorbehalt wurde abgebaut durch das Kennenlernen dieser geschichtsträchtigen, heute pulsierenden modernen Städte und der Begegnung mit aufgeschlossenen, liberal denkenden und sehr freundlichen Menschen, die sich überall europafreundlich zeigten.

Hannelore Bauer



Mitgliederbewegung (Stand 1.1.2018) Gesamt: 416 Personen

Eintritte

Paul	Rücker	Langendorf
Roland	Kippes	Fuchsstadt
Klaus	Erm	Westheim
Ralf	Adelsbach	Hammelburg

Verstorben

Gerold	Kippes	Fuchsstadt
Armin	Stolz	Unterenthal
Oskar	Böhm	Pfaffenhausen

Schafkopf-und Skatabteilung

Die Termine für 2018 finden immer Freitags statt und zwar Beginn 19:00 Uhr im Europa-Haus. Neueinsteiger sind jederzeit und immer herzlich willkommen. Bitte mit unserem Geschäftsführer Rudolf Romanczyk, in Verbindung setzen. Tel. 09732-4990 oder E-Mail: Romanczyk@web.de



05. Jan.	6. Juli
02. Feb.	3. Aug.
02. März	7. Sept.
06. Apr.	5. Okt.
04. Mai	2. Nov.
01. Juni	7. Dez.

„Europa was nun“ 2-tägiges Seminar im Schloss Schney



Schney 20./21. Okt. 2017. Über 16 Mitglieder der Europa-Union Bezirksverband Unterfranken e.V. besuchten 2-Tage in der Frankenakademie Schney ein Seminar zum Thema „Europa – was nun?“. Zwei interessierte Lehrkräfte aus Hof nahmen ebenfalls als Gäste an der Veranstaltung teil.

Die Welt sucht eine Ordnung, Europa seine Zukunft. Das war der Rahmen für

dieses Seminar. „Das Ende der Geschichte“ ist keineswegs erreicht. In einer multipolaren Welt positionieren sich die Mächte neu. Einhergehend mit kriegerischen Konflikten schlägt das 21. Jahrhundert ein neues Kapitel in der Weltgeschichte auf. Angesichts dieser Herausforderungen muss die EU entscheiden, welchen Kurs sie künftig einschlagen will. Die Gemeinschaft muss sich Gedanken machen über ihre innere Struktur wie auch über ihr strategisches Verhalten nach außen. Das Seminar hat die aktuelle Weltlage beschrieben, die einstigen Supermächte USA und Russland und auch das Verhalten der Türkei wurden in den Blickpunkt gerückt und wie sich daraus auch mögliche Visionen für die Zukunft der EU entwickeln könnten.

Die Seminarleitung lag in Händen von Dipl.-Politologe und Akademieleiter Klaus Hamann. Unterstützung erhielt Hamann von Simon Moritz, Dipl.-Politologe aus

Kulmbach.

Folgende Vorträge bzw. Workshops beinhalteten die 2 Tage in Schney.

- ♦ Europa und die Weltordnung des 21. Jahrhunderts
- ♦ Die EU zwischen Trump und Putin
- ♦ Das aktuelle Verhalten von Erdogan und der Türkei zu Europa, was bringt die Zukunft
- ♦ Europäische Aktualitäten und Lage zur momentanen Situation
- ♦ Europas Zukunft – Reformen und Neuorientierung

Alle Teilnehmer äußerten sich sehr zufrieden zu den Seminarinhalten und auch mit der Betreuung vor Ort im Schloss Schney. Bezirksvorsitzender Hans-Dieter Scherpf bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei den Referenten und bei Akademieleiter Klaus Hamann für die Bemühungen mit einem Bocksbeutel Hammelburger Wein.

H.D. Scherpf

APG - Vortrag zum Thema: „Gesund bleiben auf Reisen“

Hammelburg 7. Nov. 2017 Die Europa-Union hat zu einem Dämmerschoppen mit Vortrag eingeladen.



Dr. Reinhard Schaupp, Arzt und selbst vielgereist, sprach über „Gesund bleiben auf Reisen“. Die Deutschen sind reisefreudig. Diese Begeisterung fürs Reisen gilt ganz besonders

für das entdeckungsfreudige Völkchen der Mitglieder der Europa Union Hammelburg. Viele der echten Europäer und Gäste fanden den Weg in den Kellerraum des Europahauses.

Es gibt kaum einen Menschen der sich auf eine Reise begibt, ohne dass er sich über sein Wohlbefinden in dieser Zeit Gedanken macht. Ob eine Tagesfahrt im Reisebus oder Reisen in ferne Länder mit ganz anderen klimatischen Bedingungen als bei uns in Mitteleuropa, eingeschränkter ärztlicher Versorgung, und, noch immer bestehende Seuchengefahr. Fern vom Hausarzt und medizinischer Versorgung nach deutschem Standard.

Es kann zu ungeahnten gesundheitlichen Störungen des Reiseverlaufs kommen. Bei aller Vorsicht, in fremden Ländern sind die Hygienestandards anders als bei uns. Krankheiten, die bei uns längst verschwunden sind, lauern dort noch immer auf Opfer. Der Organismus selbst gerät unter Stress und schafft ein Krankheitsbild.

Es macht einen Unterschied, ob ein Hammelburger auf einem modernen Passagierschiff in die Karibik fährt, betreut von einem ausgefeilten Hygienemanagement der Schiffs- und Reiseleitung, oder als Rucksacktourist auf sich allein gestellt die gesundheitlichen Gefahren im fremden Land nicht einzuschätzen weiß. So Dr. Reinhard Schaupp.

Eine Fülle von wichtigen Informationen brachte der Referent mit. Was wissen wir über geforderte und freiwillige Impfungen? Der Arzt ist in aller Regel derjenige, der berät. Welche Gefahren lauern in welchen Ländern? Wo und wie informiert man sich?

Sind Vorerkrankungen bekannt? Was kann ich Herz- und Kreislauf zumuten? Bei Dauermedikation, sind ausreichend Medikamente bei der Reise mit dabei? Daran müssen zum Beispiel der Diabetiker und der herzkranke Reisende denken.

Schaupp gab praktische Tipps. Zum Beispiel sollte man bei Flugreisen einen Teil seiner Medikamente jeweils in das Handgepäck und in den mitgeführten Koffer geben. Man ist nie sicher, wann man wieder an das größere Gepäckstück kommt. Mit Überraschungen ist allemal zu rechnen. Gefahr für Erkrankungen, vor allem im Magen-Darmbereich, geht von keimbelasteten Nahrungsmitteln aus. Da hilft wirksam keimtötendes Erhitzen der Speisen.

Schaupp nennt sich selbst Reisemediziner. Er ist eine Kapazität auf diesem Gebiet und führte Fortbildungen für Kollegen durch.

Für die Teilnehmer war es ein Gewinn an diesem lebhaften und äußerst informativen Abend mit dabei zu sein.

Dieter Galm vom Arbeitskreis Politik und Gesellschaft dankte dem Mediziner Schaupp. Galm nannte Reinhard Schaupp einen auch politischen Kopf, der engagiert die politischen Entwicklungen weltweit verfolgt und analysiert. Er wird im kommenden Jahr voraussichtlich vier Mal im Rahmen der Früh- und Dämmerschoppen sein APG-Forum im Europahaus haben, leidenschaftlich seine Einschätzung der politischen Entwicklungen vermitteln und mit den Gästen diskutieren.

Trotz aller Bedenken, aller Risiken und möglichen Gefahren, die Hammelburger werden nicht mehr und nicht weniger reisen. Ob mit oder ohne die Europa-Union. Eines hat Dr. Reinhard Schaupp jedoch erreicht, seine Zuhörer sind sensibilisiert für „Gesundbleiben auf Reisen“. Der ganze Abend in guter Dämmerschoppenstimmung, wurde von allen zum Schluss noch einmal mit Beifall für Referent und Veranstalter quittiert.

Dieter Galm



Gelungene Spätsommer-Reise nach Venetien

Eine Reisegruppe der Europa-Union Hammelburg mit 47 Teilnehmern war für 7 Tage in Venetien. Die Reiseleitung und Organisation lag in den Händen von Ingrid und Hans-Dieter Scherpf.

Bei gutem Wetter genossen die Teilnehmer die faszinierende, abwechslungsreiche Landschaft und die herrliche Vegetation mit Oleandern, Palmen, Hortensien, Azaleen und Kamelien, sowie die vielen Weinberge an der Prosecco-Straße die die Umgebung kennzeichnen. Neben der zauberhaften Landschaft bietet Venetien auch viele Kunstschatze in bestimmten Städten. Echte Perlen von Venetien sind natürlich Venedig und die Inseln in der Lagune, die malerisch in die Adria eingebettet sind. Die prachtvollen Villen und die traumhaften Gärten bieten ein mediterranes Flair in all den Städten und Inseln. Einen besonderen Eindruck hinterließen die Weingüter in den Bergen und den grünen Tälern der Prosecco-Straße.

Die Gruppe wohnte in der Stadt Sottomarina-Chioccia, direkt am Strand an der Adria in der Lagune von Venedig. Von hier aus unternahm die Reisegruppe in Begleitung von italienischen Reiseleiterinnen an jedem Tag verschiedene Ausflüge. Besucht wurden Venedig, sowie die Städte Padua, Vicenza, Treviso und die Inseln Murano und Burano, die die Teilnehmer sehr beeindruckten und faszinierten.

Ein Highlight war der Ausflug durch die Hügel der Prosecco-Straße mit den Städ-

ten Conegliano und Valdobbiadene. In einem Weingut in der Nähe von Valdobbiadene fand eine 3-stündige Proseccoprobe statt. Bei 8 Secco-Proben von edlen Tropfen und sehr guter Brotzeit kam eine prachtvolle Stimmung auf.

Am siebten Tag führte die Rückfahrt über den Brenner-Pass, durch Österreich zurück nach Hammelburg. Bianca Volkert bedankte sich im Namen der Reisegruppe bei Ingrid und Hans-Dieter Scherpf für die gute Organisation der gelungenen 7-Tagesfahrt nach Venetien. **H.D. Scherpf**



„Fürstbischof Julius Echter. Ein langes Episkopat und seine Folgen für Staat, Gesellschaft und Konfessionen“

Hammelburg 4. Okt. 2017. Im katholischen Pfarrzentrum hielt Professor Rainer Leng, Universität Würzburg, einen Vortrag in Erinnerung an jenen Fürstbischof von Würzburg, Julius Echter von Mespelbrunn, der wie kein anderer vor und nach ihm im Gedächtnis der Nachwelt lebendig geblieben ist. Er starb im Jahr 1617 mit zweiundsiebzig Jahren, nach achtundvierzig Jahren Herrschaft. 2017 ist ein Erinnerungsjahr an diesen großen Mann.

In Franken erinnert man sich seiner und fragt heute neu nach langer zeitlicher Distanz mehr als vierhundert Jahren, wer war dieser Fürst-

bischof? Aufschlussreiche Antworten gibt die heutige Geschichtswissenschaft, der

alle verfügbaren Quellen zur Verfügung stehen. Im Wesentlichen sind dies das Staatsarchiv und selbstverständlich das Diözesanarchiv, beide in Würzburg.

Einladende waren Kolpingfamilie und Europa-Union Hammelburg, die gemeinsam bereits ein Jahr voraus den Vortragsabend geplant hatten. „Fürstbischof Julius Echter. Ein langes Episkopat und seine Folgen

für Staat, Gesellschaft und Konfessionen“, so das Thema. Drei der bedeu-

tendsten Wirkungsfelder des Fürstbischofs sind damit absteckt.

Gerhard Becker, Kolpingfamilie Hammelburg, konnte dank seiner Kontakte, Professor Rainer Leng für diesen ökumenischen Vortragsabend gewinnen. Als Vorsitzender der Kolpingfamilie begrüßte er die zahlreich Erschienenen. Ein Vortrags-thema, das offensichtlich in der Luft hing. Leng erfüllte die Erwartungen der Zuhörer und darüber hinaus.

Dieter Galm von der Europa-Union, dankte zum Schluss dem Referenten für seinen Vortrag. Professor Rainer Leng stellte eine einschneidende Epoche der fränkischen Geschichte den Zuhörern lebendig vor Augen, die mit dem Namen Julius Echter von Mespelbrunn untrennbar verbunden ist. **Dieter Galm**



Ausflug 2017 der Kegelgruppe die „K(eu)z“ nach Bad Mergentheim und Würzburg



Auch dieses Jahr unternahm die Kegelgruppe der Europa-Union einen Tagesausflug nach Bad Mergentheim und Würzburg. In Bad Mergentheim besuchte die Gruppe das Deutschorden Museum und das Madonnenbild von Stuppach. In Würzburg wurde der Botanischer Garten besichtigt

Theaterring neue Saison 2017 / 18

Belegte Abos in der Saison 2017 / 18 von Mitgliedern der Europa-Union Hammelburg im Theater Schweinfurt sind: Senioren 1, Senioren 2, Konzertmiete 1, Konzertmiete 2, Ring Rot, Gemischtes Abo Ring A. Insgesamt nehmen in der neuen Saison wieder 60 Personen teil. Für den Fall, dass Karten wegen Verhinderung des Kartenbesitzers

für Vorstellungen nicht genutzt werden oder wenn einmal Interesse von Nichtabo-Nehmern an eine bestimmte Vorstellung ist, besteht die Möglichkeit, diese an interessierte Personen weiterzugeben.

Für die Vermittlung melden Sie sich bitte bei **Ingrid Scherpf**. Tel. 09732-4161, E-Mail: h-d.scherpf@online.de

Nr.:	Art	Titel	Ensemble	Termin
1	Musikalische Homage	Blue Moon	Theater in der Josefstadt Wien	Mi. 27.09.2017
2	Phantastische Oper	Hoffmanns Erzählungen	Tschechische Oper Prag Oper Liberec	Mi. 18.10.2017
3	Drama	Tod eines Handlungsreisenden	Schauspielbühne Stuttgart Altes Schauspielhaus	Mo. 27.11.2017
4	Broadway Musical	Hairspray	Euroa-StudioLandgraf Titisee-Neustadt	Do. 14.12.2017
5	Lustspiel	Göttinnen weißblau	BR-Komödienstadel	So. 21.01.2018
6	Oper	Farinelli - Divo Assoluto	Kammeroper München	Do. 22.02.2018
7	Musical	A Tribute to The Blue Brothers	Kammertheater Karlsruhe Euroa-StudioLandgraf Titisee-Neustadt	Di. 20.03.2018
8	Drama	Kabale und Liebe	Theater Schloss Maßbach Unterfränkische Landesbühne	Mi. 11.04.2018
9	Oper	La forza del destino	Theater Augsburg	Di. 24.04.2018
10	Tanztheater	Compania Eva Yerbabuena	Tanztheater aus Sevilla	Fr. 15.06.2018

Sonderveranstaltung und danach Abschluss im „Goldenen Stern“ in Pfaffenhausen

11	Ballett	Die Schneekönigin	Rumänisches Staatsballett	Sa. 30.12.2017 17:00 Uhr
----	---------	--------------------------	---------------------------	------------------------------------

Börsenseminar

Hammelburg 19.11.2017

Die Europa-Union Hammelburg führte zum zweiten Male ein sogenanntes Börsenseminar durch. Vorbereitet durch den Ehrenvorsitzenden der Europa-Union Edgar Hirt. Dabei ging es erneut darum, den Mitgliedern und Gästen an diesem Tag Grundlagenwissen über Anlagenformen, Zugewinnchancen und Risiken zu vermitteln. Wer die finanztechnische Sprache und der Begriffe kennt, der kennt in aller Regel auch die Sache.

Bekümmert stellen alle Europäer fest, dass es auf Spareinlagen fast keine Zinsen mehr ausgewiesen werden. Ehemals die klassische Sparform für kleinere Vermögen. Die Niedrigzinspolitik der EZB, mit Präsident Mario Draghi an der Spitze, verfolgt die Politik der Flutung der Märkte mit Geld und sieht darin ein wirtschafts- und währungspolitisches Instrument für Wachstum und Stabilität in der Euro-Zone und Europa insgesamt. Sparen auf ein



Sparbuch, das lohnt sich nicht. So Adelsbach. Durch Inflation ist der Wertverlust der Einlagen eine Tatsache. Kurz, die Zinsen sind im Keller. Wohin mit dem ersparten Geld der Bürger, wenn es darum geht Rücklagen

zu schaffen? Auf diese Frage gab Ralf Adelsbach, erfahrener Anlagen- und Vermögensberater im Rahmen einer Seminarveranstaltung im Europa-Haus seine Kenntnisse weiter. Abels Bach kennt die



Kapitalmärkte. Er kennt die verschiedenen Finanzprodukte die von den Banken angeboten und die ihre Käufer suchen. Nicht jedes Finanzprodukt ist auch für jeden geeignet.

Adelsbach favorisiert in der heutigen Zeit Aktien. Viele Menschen haben eine für ihn unverständliche Scheu sich auf Wertpapiere einzulassen. Dabei konnte Abels Bach überzeugend den Wertzuwachs dieser an der Börse gehandelten Papiere aufzeigen. Als Anlagen- und Vermögensverwalter verfügt er über eine Expertise, die sich der normale Anleger nicht erwerben kann. Es sind die Analysten, die alle Marktbewegungen beobachten, alle Erkenntnisse die der Markt verrät sammeln, auswerten, die Entwicklungen vorhersehbar machen. Wie liest man Kursübersichten, die sogenannten Charts? Was kann man aus Kursschwankungen herauslesen? Was sagen die Quartalsberichte der Unternehmen? Wie ist das gesamtpolitische Klima im Hinblick auf steigende oder fallende Gewinne der einzelnen Unternehmen? Wie reagiert die Europäische Zentralbank auf Wirtschaftsdaten? Wie wird sich nach den bekanntgewordenen Daten die Zukunft eines Unternehmens, einer Branche oder einer ganzen Volkswirtschaft oder Weltwirtschaft entwickeln? Der „Schwarze Schwan“ diese Metapher,

Teil – II

so Abels Bach, für das Unvorhersehbare, ist niemand gefeit. Optimismus, bei gesundem Wachstum und niedriger Arbeitslosigkeit, eine zurzeit erfolgreiche Einstellung für Kapitalanleger.

Das Seminar fand viel Zuspruch. Es sensibilisierte die Zuhörer die eigene Anlagestrategie zu überdenken. Bei großen Vermögen ist es angebracht die Vermögensverwaltung in die Hände eines Profis zu übergeben. In aller Regel operiert er auf den Finanzmärkten erfolgreicher als ein Privatmann, der oft nicht willens ist, täglich Kursentwicklungen zu verfolgen, um im richtigen Momente ein-oder auszusteigen. Für den Vermögensverwalter sein tägliches Geschäft.

Am Ende des Seminars resümierte Edgar Hirt, das Wohl und Weh Europas und ihrer Menschen hängt vom Funktionieren der Kapitalmärkte ab. Im Großen im internationalen Konzert der Banken und Unternehmen, im Kleinen, wenn die Bürger Vertrauen zu Euro-Währung und den dienstleistenden Banken bewahren.

Dieter Galm



Europa in der Schule: 64. Europäischer Wettbewerb 2017: „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“

WÜ14. Nov. 2017. Die Ausstellung der Siegerarbeiten des 64. Europäischen Wettbewerbs 2017, konnte man vom 14. bis 30. November 2017 im Foyer bei der der Regierung von Unterfranken sehen. Begeistert von der hohen Qualität der ausgestellten Schülerarbeiten waren alle Teilnehmer der Ausstellungseröffnung.



Eröffnet hatte die Ausstellung Regierungspräsident Paul Beinhofer und Bezirksstagspräsident Erwin Dotzel. Edgar Schuck der Schulbeauftragte der Europa-Union Unterfranken hatte zusammen mit der Regierung von Unterfranken die Ausstellung organisiert, er begrüßte die Teilnehmer, unter ihnen auch sehr viele Mitglieder von der Europa-Union Unterfranken vom Bezirksvorstand und von verschiedenen EU-Kreisverbänden. Bei der Ausstellungseröffnung konnten einige Schülerinnen und Schüler aus Würzburg, Veitshöchheim und Hösbach ihre Siegerarbeiten persönlich vorstellen und den Sinn ihrer Darstellungen den anwesenden Gästen erläutern. Darunter waren nicht nur Bilder sondern auch Flyer und eine Rede zu dem Thema Europa, was sehr beeindruckend war.



Die preisgekrönten Bilder von Cheyenne Nötzold und Maria Brehm des Würzburger St.-Ursula-Gymnasiums geben das Generalthema „Mein Europa, Dein Europa, Unser Europa“ eindrucksvoll wieder. Beide Schülerinnen erläuterten den Sinn und Inhalt ihrer Gemälde

H.D. Scherpf
Fotos RoTo Halbich



Im Bild: Sie hielten den 64. Europäischen Wettbewerb 2017 in Unterfranken am Laufen: v.l.n.r. Dr. Gerhard Beuschel (Altdorf), Landeskoordinator Europa-Union Bayern, EU-BY; Edgar Hirt, EU-BY, stellvertr. Landesvorsitzender; Josef Schellenberger (beide Hammelburg), Europa-Union Unterfranken, EU-UFR, Geschäftsführer; Alfred Appel (Zellingen) EU-UFR; Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident; Erwin Dotzel, Bezirksstagspräsident; Irmgard Fehn, EU-WÜ; Anton Halbich (Würzburg), EU-UFR, stellvertr. BV-Vors.; Hans-Dieter Scherpf, EU-UFR, 1.Vors.; Monika Horcher, stellvertr. Landrätin vom Landkreis Bad Kissingen; Sabine Oschmann-Hockgeiger, Schulbeauftragte (alle EU-Hammelburg); Edgar Schuck (Niederwerrn), EU-UFR, stellvertr. BV-Vorsitzender; Johann Schlotter (Höchberg), EU-WÜ, Ehrenmitglied. Auf dem Bild fehlen die ebenfalls anwesenden EU-BV-Vorstandsmitglieder Dieter Schornick aus Aschaffenburg und Elvira Fischenich-Spengler aus Ebern.

Tagesfahrt nach Darmstadt und Frankfurt

Hammelburg/Darmstadt/Frankfurt
23. Nov. 2017

Einen ereignisreichen Tag erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Europa-Union, Kreisverband Hammelburg

unter bewährter Vorbereitung und Durchführung von Reiseleiter Dieter Lotze. Stationen waren im Besonderen die Konzernzentrale der Merck-Gruppe in Darmstadt, wo neben der Produktion auch die

Zentralfunktionen des Konzerns beheimatet sind. Der Empfang bei Oberbürgermeister Jochen Partsch in Darmstadt sowie der Besuch beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt.



Empfang bei Oberbürgermeister Jochen Partsch, Darmstadt



EUROPA-UNION Kreisverband Hammelburg e.V

Postfach 1115, 97754 Hammelburg

Tel / FAX: 09732 - 785614,

E-Mail: europahaus@online.de



<http://www.eu-hammelburg.de>

Hans-Dieter Scherpf (1. Vorsitzender),

Georg-Horn-Str. 11, 97762 Hammelburg

Tel.: 09732 - 4161,

E-Mail: h-d.scherpf@online.de

Hammelburg, 01.11.2017

Einladung

zur Mitgliederversammlung 2018 der Europa-Union

Termin: Freitag, den **23. Februar 2018** um **19:00 Uhr**

Ort: Landgasthof Brust in Obererthal

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf

Gedenken an die Verstorbenen

Grußworte

Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft als kleine Power-Point-Präsentation

Bericht über den Arbeitskreis Politik u. Gesellschaft (APG) Dieter Galm

Kassenbericht des Schatzmeister Toni Köhler

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Bestellung einer Wahlkommission

Wahlen

- 1. Vorsitzender
- stellvertretende Vorsitzende (2)
- Mitglieder des Gesamtvorstandes (3)
- Schatzmeister
- Kassenprüfer (2)
- Beisitzer

Delegierte zur Landes- u. Bezirksversammlung

Ehrungen

Kurz-Referat von MdEP Kerstin Westphal zur politischen Lage in Europa

Ausblick zu Reisen und Veranstaltungen 2017 /18 (Dieter Lotze)

Verschiedenes

Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Europahymne

Die Vorstandschaft

i.A. Hans-Dieter Scherpf

1. Vorsitzender

Damit möglichst viele unserer Mitglieder an der Versammlung teilnehmen können wird ein Bus eingesetzt. Die Fahrt ist kostenlos.

Die Abfahrtszeiten sind:

17:45 Uhr ab Berliner-Platz Bad Kissingen

18:05 Uhr ab Haltestelle Fuchsstadt

18:15 Uhr ab Industriegebiet / Fa. Herterich Westheim

18:20 Uhr ab Berliner-Strasse / Autohaus Sell

18:30 Uhr ab Busbahnhof Weihertorplatz

18:35 Uhr ab Haltestelle ehem. Einkaufsmarkt Lidl

18:40 Uhr ab Untererthal Gasthaus Goldenes Kreuz



<http://www.eu-hammelburg.de>

Europa-Union

Kreisverband Hammelburg e.V.

Tel / Fax 09732-785 614

E-Mail: europa-haus@online.de

Herzliche Einladung
zum
Frauen-Forum 2018
mit
Ursula Schleicher
Vizepräsidentin a.D. des Europäischen Parlaments



„Frauen in der Politik“
" für ein ehrliches und soziales Europa!"

Termin: Samstag, den 27. Januar 2018, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Europa-Haus am Viehmarkt in Hammelburg

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Wie reichen Ihnen Kaffee und Kuchen und kalte Getränke während der Veranstaltung!

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Kleinhenz
stellvertr. Kreis-Vorsitzende

Hans-Dieter Scherpf
Kreis- u. Bezirksvorsitzender

Rita Schaupp
Vorstandsmitglied

Wir bitten um **Rückantwort** bis zum **22. Januar 2018**, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Tel. 09732-785614; Tel 09732-1707; Tel./Fax 09732-785614;

E-Mail: europa-haus@online.de oder gudrunkleinhenz@aol.com oder rita.schaupp@web.de

Vorankündigungen von Planungen von Reisen und Veranstaltungen in 2018

Status: November 2017

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig angezeigt!

1. **Sonder-Theatervorstellung Ballett "Die Schneekönigin"** im Theater Schweinfurt danach **"gemütlicher Abschluß"** im Goldenen Stern in Pfaffenhausen
Organisation: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf
2. **Frauenforum 2018 im Europa-Haus "Frauen machen Politik"** am **Sa 27. Januar 2018 um 15:00 Uhr** Thema: „Für ein ehrliches und soziales Europa“ mit der Referentin Ursula Schleicher Vizepräsidentin a.D. des EU-Parlaments.
Organisation: Gudrun Kleinhenz, Rita Schaupp, Hans-Dieter Scherpf
3. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 06. Februar 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Der Nahe Osten und die Interessen der Mächte" mit Referent Ullrich Feldmann, Bad Kissingen
Organisation: Dieter Galm, Ernst Deier
4. **Mitgliederversammlung des EU-KV-HAB mit Neuwahlen des Vorstandes am Fr 23. Februar 2018**
Ort: Landgasthof Stern in Obererthal
5. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am So 25. März 2018 um 10:00 Uhr**
Thema: "Islam, Islamismus und der Dschihad" mit Referent Niko Schmeiy, Tübingen, HSS
Organisation:
6. **1/2 Tageswanderung mit fachkundlicher Führung auf der Homburg am So 08. April 2018, Besichtigung des Hackschnitzelwerkes Gössenheim, mit Einkehr bei Weingut Hack.**
Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung u. Anmeldung im EU-Spiegel 103, Homepage EU-KV-HAB)
7. **5-Tages-Frühlingsreise zur Tulpenblüte nach Holland am So. /Do. 22./26.04.2018**
Organisation: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung u. Anmeldung im EU-Spiegel 103, Homepage EU-KV-HAB)
8. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 24. April 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Politik-Talk I zu aktuellen Themen zu Deutschland und Europa" mit Referent Dr. Reinhard Schaupp
Organisation: Rita Schaupp, Dieter Galm
9. **Bezirksversammlung u. Europatag 2018 der EU-Bezirk-Unterfranken am Sa 12. Mai 2018 um 10:00 Uhr** Ort: BW-Kaserne in Veitshöchheim (Delegierte und Gäste Anmeldungen beim EU-KV-Hammelburg)
10. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 05. Juni 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Der BREXIT und die Zukunftsaussichten der Europäischen Union" mit Referent Ulrich Rümenapp,
Organisation:
11. **8-Tage-Montenegro-Flugreise am So./So. 10./17.06.2018**
Organisation: Edgar Hirt (Ausschreibung und Anmeldung im EU-Spiegel 103, Homepage EU-KV-HAB)
12. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 03. Juli 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Politik-Talk II zu aktuellen Themen zu Deutschland und Europa" mit Referent Dr. Reinhard Schaupp
Organisation:
13. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am So 15. Juli 2018 um 10:00 Uhr**
Thema: "FRONTEX zur Sicherung der europäischen Außengrenzen" mit Referent Dr. Herbert Trimbach
Organisation:
14. **APG-Kooperationsveranstaltung im Europa-Haus Di 18. September 2018 um 19:00 Uhr**
mit den Wirtschaftsjunoren der Industrie- und Handelskammer.
Planung: "Der digitale Wandel als Chance für Europas Wirtschaft." Referent Prof. Axel Winkelmann Uni Würzburg
Organisation: Edgar Hirt,
15. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 16. Oktober 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Politik-Talk III zu aktuellen Themen zu Deutschland und Europa" mit Referent Dr. Reinhard Schaupp
Organisation:
16. **8-Tage-Erlebnisreise Insel Rhodos/Griechenland am Do./Do. 18./25.10.2018**
Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung u. Anmeldung im EU-Spiegel 103, Homepage EU-KV-HAB)
17. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 13. November 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Der Marshallplan für Afrika" Referent: NN, **Referent** des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Organisation:
18. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 11. Dezember 2018 um 19:00 Uhr**
Thema: "Politik-Talk IV zu aktuellen Themen zu Deutschland und Europa" mit Referent Dr. Reinhard Schaupp
Organisation:

Weitere Tagesfahrten, Besichtigungstouren und Vorträge sind noch in Planung und werden rechtzeitig angekündigt!

Europa Union Kreisverband Hammelburg- Postfach 1115 97754 Hammelburg

Tel / Fax Europa-Haus 09732-785 614

oder G. Kleinhenz Tel. 09732-1707 oder Rita Schaupp Tel. 09732-7830986

oder im Briefkasten am Europa-Haus am Viehmarkt / Hammelburg einwerfen

oder e-mail: europa-haus@online.de oder gudrunkleinhenz@aol.com oder rita.schaupp@web.de

ANMELDUNG

für das Frauenforum am Samstag den 27.Jan. 2018 um 15:00 bis 17:00 im Europa-Haus am Viehmarkt in Hammelburg mit **Ursula Schleicher** EU-Parlaments-Vizepräsidentin a.D.

Zuname, Vorname, Anschrift, Telefon, E-mail)

Datum

Unterschrift

Rhodos



Die Roseninsel

EUROPA – UNION
Kreisverband Hammelburg e.V.

Tel.: 0 97 32 – 52 37
Fax: 0 97 32 – 78 56 14
E-Mail: dieter-lotze@web.de



RHODOS – DIE ROSENINSEL GRIECHENLANDS

**8-tägige Kultur- und Erlebnisreise mit Besuch der
Insel Symni und einem interessanten Ausflugspaket**

18.10. – 25.10.2018
ab/bis Frankfurt

- Inklusive ganztägige Inselrundfahrt mit Weinprobe
- Inklusive Meze-Verkostung (landestyp. Spezialitäten)

Rhodos

Seit der Antike fasziniert Rhodos seine Besucher. Die Hauptinsel des Dodekanes hatte viele Eroberer. Araber, Byzantiner, Venezianer, Genueser, Johanniter und Türken: Und alle hinterließen ihre Spuren. Die zahlreichen Ausgrabungsorte spiegeln die wechselvolle Geschichte von der Antike bis ins Mittelalter wider. Die Landschaft ist vielfältig. Im Inselinneren sehr bergig, mit der höchsten Erhebung, dem Berg Attaviros, 1215 m, und tiefgrünen Wäldern, die fruchtbare Westküste, die karstige Ostküste und weitauslaufende Strände am Südende. Ein Großteil der Inselbewohner lebt in Rhodos-Stadt, deren malerische und lebendige Altstadt mit dem Großmeisterpalast von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.



REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise (F)

Flug von Frankfurt nach Rhodos. Nach Ankunft Transfer zu Ihrem Hotel und Frühstück. Freizeit. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Halbtagesausflug Rhodos-Stadt (F, A)

Rhodos-Stadt bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten. Die Altstadt wird von einer 4 km langen imposanten Mauer umringt und vom Großmeisterpalast mit seinen Zinnen und Türmen überragt. Innerhalb der Mauern beeindruckt die spätgotische Ritterstraße und die Süleyman-Moschee am oberen Ende der Einkaufsstraße Odos Sokratous im Türkischen Viertel. Im Südwesten der Stadt liegt der Hügel mit der antiken Akropolis, heute Monte Smith genannt. Hier haben Sie einen wundervollen Blick über das antike Stadion und hinüber bis zur türkischen Küste.

3. Tag: Ganztägige Inselrundfahrt mit Weinprobe (F, M, A)

Wie die kleinen Dörfer im Inneren der Insel aussehen, erfahren Sie auf der heutigen Tour. In Epta Piges, dem Tal der Sieben Quellen, befinden Sie sich in einer idyllischen Gegend mit üppiger Vegetation. Weiter geht es ins Dorf Eleoussa und zur byzantinischen Kapelle Agios Nikolaos Fountoukli, mit schönen Wandmalereien. Den frischen Duft von Pinien können Sie im Profitis Elias Pinienwald einatmen, bevor Sie im Weinort Embona eine Weinprobe erleben. Dann folgt ein typisch griechisches Mittagessen. Über Siana geht es nach Monolithos und zum Kastro Monolithou, das auf einer Fels Spitze hoch über dem Meer thront. Über Apollakia verlassen Sie die Westküste und fahren quer über die Insel Richtung Kiotari, wo Sie zu einer Kaffeepause stoppen. Rückkehr zum Hotel.

4. Tag: Filerimos – Kamiros (F, A)

Auf der Hügelgruppe des Filerimos-Berges südwestlich der Stadt Rhodos liegen die Ruinen des antiken Ialysos. Nach dem Gang durch die Ausgrabungen besichtigen Sie das Kloster Filerimos, das vom Johanniterorden im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Dann geht es auf der Nationalstraße zur antiken Stadt Kamiros (6. Jh. v. Chr.) die teilweise freigelegt wurde. Mit der Ägäis im Hintergrund ergibt sich eine ganz besondere Aussicht.

5. Tag: Insel Symni

(F, A)

Die Insel Symi ist eine der lieblichsten und mit seinen nur 58 qkm auch eine der kleinsten Insel des Dodekanes. Die Fahrt zu der etwa 20 Seemeilen entfernten Insel, führt zum Großteil entlang der stark zerklüfteten türkischen Küste.

Der Besuch des Wallfahrtsortes und Klosters des Heiligen Erzengels Michaels von **Panormitis** bildet einen Höhepunkt dieses Ausfluges. Erzengel Michael ist Schutzpatron der Symiakten und der Seeleute. Der in einer tiefen Meerzunge gelegene Hafen **Gialo** ist eingerahmt von steilen, mit teilweise klassizistischen Häusern geschmückten Hängen. Viele winkelige Gassen und jahrhundertealte Treppen laden zum Entdecken und Verweilen ein. Vom hochgelegenen alten Dorfteil, **Chora** genannt, wo sich noch Mauerreste einer Johanniterburg finden, bietet sich einer der schönsten Panoramablicke überhaupt. Zur anschließenden Rast für Ihr leibliches Wohl sorgen viele Tavernen rund ums Hafenbecken (nicht inklusive). Die Ursprünglichkeit der Insel und ihrer Bewohner, deren Haupteinnahmequelle auch heute noch Fischfang, Schwammtauchen und Schiffsbau ist, hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck. Dieses Kleinod der griechischen Inselwelt dürfen Sie nicht versäumen!

6. Tag: Halbtagesausflug Lindos

F, M, A)

Der Ausflug führt Sie entlang der Ostküste nach Archangelos. Zum traditionsreichsten Handwerk der Insel gehört das Töpfern. In einer Keramikfabrik gewinnen Sie einen kurzen Einblick in die Keramikherstellung. Weiterfahrt nach Lindos, neben Lalyssos und Kamiros eine der drei antiken Städte von Rhodos und für viele der schönste Ort der Insel. Die schneeweißen Häuser des Dorfes liegen auf einer Landzunge zwischen zwei Buchten unterhalb der Burg. Sie spazieren über den Dorfplatz und durch die engen Gassen zu den Treppenstufen, die hinauf zur Burg und der Akropolis führen. Es bleibt ausreichend Zeit für einen Bummel durch das Dorf und einen Besuch der Marienkirche mit ihren dekorativen Fresken. Bevor Sie zu Ihrem Hotel zurückkehren, kehren Sie in ein typisches Lokal ein, wo Sie die „Meze“, landestypische Vorspeisen, probieren werden.

7. Tag: Halbtagesausflug Kalithea und Mandrakihafen

(F, A)

Vormittags Freizeit. Nachmittags Start zum Ausflug nach Kalithea. Schon der römische Kaiser Augustus nutzte die heißen Quellen von Kalithea, die etwas außerhalb von Rhodos Stadt liegen. Die Italiener richteten die Quellen in den 1920iger Jahren wieder als elegantes, orientalisches Kurbad her. Erst vor wenigen Jahren wurde die Anlage liebevoll restauriert. Anschließend Fahrt zur Prachtstraße am Mandrakihafen in Rhodos Stadt. Hier befinden sich die bedeutendsten Gebäude, die in der Italienischen Besatzungszeit entstanden sind: Die Präfektur, die Evangelismoskirche, das Rathaus, das Postamt, das Gericht und die jetzige Bank von Griechenland. Nach diesen Eindrücken endet der Tag mit einem Abschiedsabendessen in einer typischen Taverne in Rhodos Stadt.

8. Tag: Abreise

(F)

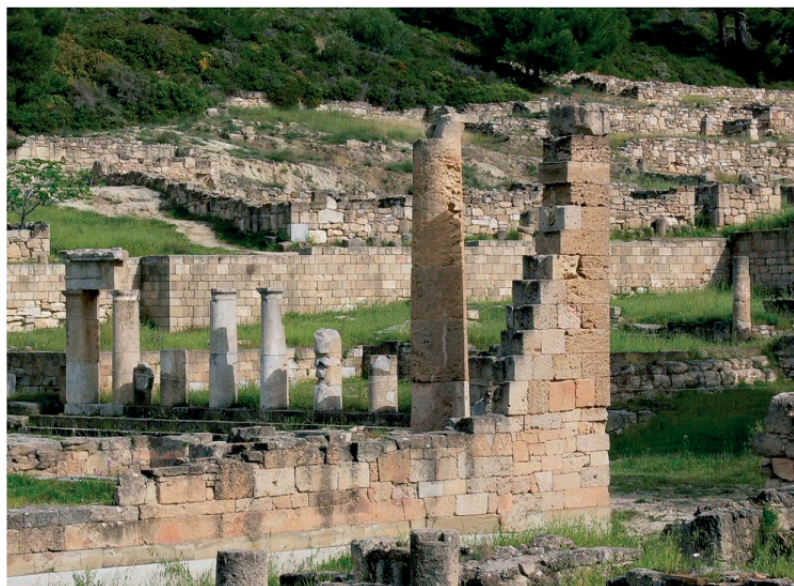
Frühstück im Hotel. Freizeit. Ihre Zimmer haben wir bis 18:00 Uhr für Sie reserviert, so dass Sie Ihren letzten Urlaubstag noch im Hotel genießen können. Je nach Rückflugzeit Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

4-STERNE-HOTEL KRESTEN PALACE (LANDESKATEGORIE)

Die beliebte Ferienanlage liegt an einer von Felsen umgebenen Badebucht mit Sand-Kiesstrand. Eine Linienbushaltestelle befindet sich ca. 50 m entfernt. Nach Rhodos-Stadt und Faliraki ca. 6 km. Zur Bucht von Kalithea etwa 2 km.

Die insgesamt 285 Zimmer verteilen sich auf Haupthaus und 3 Nebengebäude. Zu den Einrichtungen zählen: Empfangshalle mit Rezeption, Sat.-TV-Raum, Internetecke und WLAN Internetzugang im Lobbybereich (beides gegen Gebühr), Restaurant, Bar und Souvenirshop. Im Außenbereich Süßwasserpools, Sonnenterrasse, Pool-Snackbar. Liegen und Sonnenschirme am Pool inklusive. Badetücher gegen Gebühr. Die Zimmer verfügen über Mietsafe, Sat.-TV, Telefon, WLAN (Gebühr), Bad, WC, Föhn, Balkon oder Terrasse.

Programm- und Hoteländerungen vorbehalten.



Rhodos



Fotos: © Griechische Zentrale für Fremdenverkehr

REISETERMIN:

18.10. – 25.10.2018

PREISE PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:

min. 40 Personen	€ 877,-
min. 35 Personen	€ 905,-
min. 30 Personen	€ 936,-
min. 25 Personen	€ 981,-
Nichtmitgliederzuschlag	€ 25,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 110,-

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Bustransfer von Hammelburg/Bad Kissingen zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Charterflug mit TUIFLY (oder vergleichbar) von Frankfurt nach Rhodos und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse z.B. Hotel Kresten Palace in Zimmern mit Meerblick
- Zimmernutzung am Abreisetag bis 18:00
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Ausflugsprogramm wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
 - Halbtagesausflug Rhodos Stadt
 - Ganztägige Inselrundfahrt mit Weinprobe und typischem Mittagessen
 - Halbtagesausflug Filierimos/Kamios
 - Ganztagesausflug zur Insel Symni
 - Halbtagesausflug Lidos mit typischem Meze – Essen
 - Halbtagesausflug Kalithea & Madrakihafen mit anschließenden Abschiedsabendessen in einer Taverne
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseunterlagen inklusive Reiseführer (Polyglott o. ä.)

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Programm- und Hoteländerungen vorbehalten.

VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN: (vorbehaltlich Änderungen)

18.10.2018	Frankfurt – Rhodos	05:25 – 09:40 Uhr
25.10.2018	Rhodos – Frankfurt	19:50 – 22:20 Uhr

EINREISEBESTIMMUNGEN:

Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

REISEBEDINGUNGEN/RÜCKTRITT:

Sie können jederzeit durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt gelten folgende Stornogebühren:

bis 30. Tag vor Reisebeginn 20%	ab 29. - 22. Tag vor Reisebeginn 25%
ab 21. - 15. Tag vor Reisebeginn 35%	ab 14. - 7. Tag vor Reisebeginn 55%
ab 6. Tag vor Reisebeginn 65%	am Tag des Reiseantritts 90%

Wir empfehlen den Abschluss einer kombinierten Reiserücktrittskosten- und Reise-Abbruchkostenversicherung.

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 10. April 2018
8 – tägige Kultur- und Erlebnisreise „ Rhodos – Die Roseninsel Griechenlands „
Termin: 18. Oktober - 25. Oktober 2018

Reiseleiter: Dieter Lotze, Frühlingstrasse 16, 97727 Fuchsstadt

E-Mail: dieter-lotze@web.de, Telef.: 09732-5237, FAX: 09732-785614,
oder in den Briefkasten des Europa-Hauses, Am Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg einwerfen
SEPA – LASTSCHRIFTMANDAT:

Ich/Wir ermächtigen die Europa-Union KV – Hab e.V. Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto eingezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine/Unsere Rechte zu obigem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Europa-Union KV-HAB e.V. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE74ZZZ00000123088

Ich bin damit einverstanden, dass am 10. Mai 2018 eine Anzahlung von 25% und am 20. August 2018 der Rest der Teilnehmergebühr von meinem/unseren Girokonto eingezogen wird.

IBAN: (22 Stellen) DE -----

Wird eine Kombi/ Reiserücktritts – Reiseabbruchsversicherung, ohne Selbstbehalt (4,05% Gruppentarif nur bis 10. April 2018 möglich) gewünscht?

JA: NEIN:

Wird ein Einzelzimmer gewünscht?

JA: NEIN:

.....

Name/n, Vorname/n, Adresse, Geb.-Datum, bzw. Geb.-Daten

Ort: Datum:

Unterschrift/en:

EUROPA - UNION
Kreisverband Hammelburg e. V.
97762 Hammelburg, Am Viehmarkt 5



**Burgruine Homburg
bei Gössenheim**



**Hackschnitzelwerk/Heizzentrale
Genossenschaft Nahwärme/Gössenheim**



**Weingut/Winzerstube
Hack-Gössenheim**

HALB – TAGESAUSFLUG, am SONNTAG 08. APRIL 2018

**Exkursion im Naturschutzgebiet „Ruine Homburg“, anschließender Besuch bei der
Genossenschaft „Nahwärme Gössenheim e.G.“, mit dem dortigen Hackschnitzelwerk,
im Anschluss gemütliche Einkehr bei „Weingut Hack“, in Gössenheim**

PROGRAMM:

=====

Abfahrt mit GWK-BUS ca. 13.45 Uhr in HAB bzw. Bad-KG (Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben).
14.30 Uhr Beginn der Führung „BurgLust“ auf dem Plateau der Homburg. Dort erleben Sie eine der größten
Burgruinen Deutschlands. Tauchen Sie in die fast tausendjährige Vergangenheit der Homburg ein und erfahren
dort vieles über die Kreuzzüge und dem ritterlichen Mittelalter. Sie werden dort Zeuge der Geschichte, die die
Ruine heute noch erzählt und erkunden Sie das Burggelände. Nach dieser ca. 2 - stündigen Exkursion erleben Sie
noch eine ca. ½ - stündige Führung in einer der letzten Steppenheidegebiete Unterfrankens, mit seiner
einzigartigen Fauna und Flora.

Danach werden Sie gegen 17.30 Uhr die Genossenschaft „Nahwärme Gössenheim“ mit dem dortigen
Hackschnitzelwerk besuchen. In einer ca. ¾ - stündigen Besichtigung bzw. Führung erfahren Sie, wie diese, im
Jahre 2012 gegründete Genossenschaft durch ihr bereits geschaffenes Hackschnitzelwerk die Zukunft im Ort in
vielerlei Hinsicht positiv und erfolgreich beeinflusst hat und durch weitere interessante Projekte noch
beeinflussen wird.

Zum Abschluss kehren Sie in die gemütliche Winzerstube „Hack“ in Gössenheim ein. Dort lassen wir den Tag,
bei einer warmen bzw. auch kalten Brotzeit und einem guten Schoppen Frankenwein ausklingen, um dann gegen
21.30 Uhr wieder zu Hause zu sein.

(Änderungen vorbehalten!)

Organisation: Dieter Lotze

Im Preis eingeschlossene Leistungen:

=====

- Busfahrt mit 4 – Sterne Bus der Fa. GWK Bad Kissingen
- ca. 2 ½ - stündige Führung „BurgLust“ an der Ruine Homburg, mit dortiger kleiner
Weinverkostung
- ca. ¾ -stündiger Besuch mit Führung bei der Genossenschaft-Nahwärme Gössenheim e. G.
- alle Trinkgelder etc.

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Preis bei 48 Personen: € 23,00, Preis bei 35 Personen: € 28,00

Nichtmitglieder – Zuschlag € 5,00 pro Person

ANMELDUNG ZUR HALBTAGESFAHRT, AM 08. APRIL 2018

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 01. März 2018 an:

Dieter Lotze, E-Mail: dieter-lotze@web.de, **Telef.** 09732- 5237,

FAX: 09732 – 785614 oder Briefkasten Europa – Haus HAB, Am Viehmarkt 5

SEPA – Lastschriftmandat:

Ich/Wir ermächtigen die Europa - Union Hammelburg e.V. Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.
Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine/Unsere Rechte zu obigem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

EUROPA – UNION Hammelburg e.V., Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE 74ZZZOOOOO123088

Ich bin damit einverstanden, dass am 09 . März 2018 die Teilnehmergebühr von meinem/unserem Konto eingezogen wird.

IBAN (22 Stellen) DE

Hinweis: Die Veranstaltung geschieht auf eigenes Risiko.

.....
.....
Name/n, Vorname/n, Adresse und Telefon-Nummer,

Ort:.....Datum:.....Unterschrift/en.....

A C H T U N G, bzgl. dem Essen bei Weingut Hack!!

Ihr Essen bei Weingut Hack, bitte aus dem unten aufgeführten Essens-Angebot entnehmen und die Nummer/bzw. Nummern des/der Essen in der nächsten Zeile eintragen!

Bitte hier die Nummer/n eintragen!

Für die Einkehr im Weingut Hack, habe ich mich/wir uns, für das/die Essen mit der Nummer.....und der Nummerentschieden.

Essen-Angebot von Weingut Hack:

Essen - Nr.: 1 Portion Gerupfter (angemachter Camembert) € 6,50

Essen - Nr.: 2 Bratwurst und Sauerkraut € 6,50

Essen - Nr.: 3 Fränkische Häckerbrotzeit
(Hausmacher Wurst, Schinken und Käse) € 8,50

Essen - Nr.: 4 Frische Forellenfilets in Kräuterbutter gebraten
mit Bratkartoffeln und Beilagensalat € 9,80

MONTENEGRO – PETROVAC



Petrovac



4-Sterne-Hotel Riviera – Poolbereich

Entspannte Urlaubstage in Montenegro

Mit über 300 Sonnentagen und einem mediterranen Klima gilt die Adriaküste als beliebte Urlaubsregion. Hohe Gebirgsketten und eine lange Küste heben den Charme hervor.

Ihr Urlaubsort: Petrovac

Verträumte Buchten, atemberaubende Bergspitzen und reißende Flüsse prägen die Landschaft. Eingebettet in die schöne Berglandschaft liegt das kleine Städtchen Petrovac. Die ruhige Lage und die Strände sind bei den Urlaubern sehr beliebt. Genießen Sie die Annehmlichkeiten im neuen Berge & Meer-Hotelschatz und erleben Sie die Einzigartigkeit Montenegros.

Ihr 4-Sterne-Hotel: Hotel Riviera (Landeskategorie)

Ihr komfortables Hotel liegt inmitten von Grünflächen und ist rund 30 Meter von der bezaubernden Meeresküste entfernt. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Ortszentrum von Petrovac. Nur durch die Uferpromenade getrennt, erreichen Sie in wenigen Gehminuten den Sand-/Kiesstrand Petrovac. Ein weiterer Strand – Strand Lucice – befindet sich rund 300 m von Ihrem Hotel entfernt. Die Anlage verfügt über Rezeption, Restaurant mit großer Außenterrasse, Bar, kostenfreies WLAN und Lift. In dem 8.400 m² großen Außenbereich erwartet Sie eine Gartenanlage mit Liegen und Sonnenschirmen (kostenfrei, je nach Verfügbarkeit) sowie Swimmingpool (nicht beheizt) mit zwei Whirlpools. Auch hier stehen Ihnen Liegen und Sonnenschirme (kostenfrei, je nach Verfügbarkeit) zur Verfügung. Badehandtücher können kostenfrei ausgeliehen werden. Sie können im hauseigenen Fitnessbereich (kostenfreie Nutzung) oder bei den zusätzlichen Freizeitangeboten wie z.B. Tischtennis auf Ihre Kosten kommen. Lassen Sie bei landestypischer Musik Ihren Urlaub Revue passieren und genießen Sie Ihren Lieblingsdrink auf der Terrasse. Die **Doppelzimmer** (ca. 18 m²) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage/

Heizung (individuell regulierbar), Sat.-TV (deutsche Sender vorhanden), Schreibtisch, Minibar (gegen Gebühr), Safe (kostenfrei) und Balkon. I

Mitgliedersonderpreis:

779,-

Doppelzimmer
zur Alleinbenutzung € 149.-
Nichtmitgliederzuschlag € 40.-

Veranstalter
berge & meer

INKLUSIVLEISTUNGEN:

LINIENFLUG von
FRANKFURT nach
PODGORICA UND
ZURÜCK
TRANSFER
FLUGHAFEN-HOTEL-FLUGHAFEN,
7 ÜBERNACHTUNGEN
IM 4 STERNE HOTEL
RIVIJERA,
UNTERBRINGUNG IM
DOPPELZIMMER,
7 X VOLLPENSION plus
deutschsprachige
Reiseleitung vor Ort.

Um baldige Anmeldung,
spätestens bis zum
25. Januar 2018, auf
dem beiliegendem
Anmeldeformular wird
gebeten.

EUROPA UNION

KREISVERBAND

Hammelburg

Reiseleiter und Organisation

Edgar Hirt

edgarhirt@web.de

Telefon 09732-783432

Weitere Reiseinformationen:

Wie bei allen unseren Flugreisen ist der Bustransfer von Bad-Kissingen / Hammelburg nach Frankfurt zum Flughafen im Reisepreis enthalten. Ebenso auch die Trinkgelder bei allen Ausflügen. Unser Hotel in Petrovac hat 4 Sterne und liegt direkt am Meer. Die Verpflegung ist **ALL INCLUSIV**; d.h. Übernachtung, Frühstück, Mittag und Abendessen plus Getränke. Ein Halbtagesausflug nach Budva mit Schifffahrt ist ebenso bereits einkalkuliert. Weitere Ausflüge werden bei einer Zusammenkunft Anfang des kommenden Jahres vorgestellt, (siehe unten!) Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass die Flugzeit nur 2 Stunden beträgt, da es ein Direktflug mit Montenegro Airlines ist.

Ihre geplanten Flugzeiten: 10.06.2018 Frankfurt- Podgorica 14:50 – 16:50 Uhr,
17.06.2018 Podgorica - Frankfurt 11.40 – 13:50 Uhr

Bei der angebotenen Versicherung handelt es sich um den Gruppentarif einer Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung. Der Abschluss dieser Versicherung ist zu empfehlen.

Stornogeühren:

Im Falle einer Stornierung berechnen wir pro Person folgende Gebühren vom gesamten Reisepreis:

- | | |
|---|------------------------------|
| • Bis 30 Tage vor Reisebeginn | 25%, mind. € 20.- pro Person |
| • 29 bis 22 Tage vor Reisebeginn | 30% |
| • 21 bis 15 Tage vor Reisebeginn | 40% |
| • 14 bis 7 Tage vor Reisebeginn | 60% |
| • 6 bis letzten Werktag vor Reisebeginn | 75% |
| • am Tag des Reiseantritts | 90% |

Ich bitte Sie um baldige Anmeldung.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Optionstermin ist der 25. Januar 2018

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Telefon: 09732- 783432

Email: edgarhirt@web.de Postanschrift: Edgar Hirt - Postfach 1228 - 97762 Hammelburg



Ausflugsangebot:

Land und Leute

Blaue Reise – Bucht von Kotor

Fahrt nach Dubrovnik

Schätze der Adria

Europa Union Kreisverband Hammelburg e.V.

REISEANMELDUNG (verbindlich) an: Edgar Hirt E-Mail: edgarhirt@web.de
Tel.09732-783432

für die Montenegro- Reise vom Sonntag, 10.Juni – Sonntag, 17.Juni 2018

1.

Zuname, Vorname, Adresse:

Telefonnummer: / Emailadresse sehr wichtig!)

2.

Eban

Einzelzimmer ☐

Doppelzimmer ☐

SEPA LASTSCHRIFT MANDAT

Ich/Wir ermächtigen die Europa Union KV Hammelburg Zahlungen von meinem/unseren Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine /Unsere Rechte zu obigem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können. Europa Union KV Hammelburg Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 74ZZZ00000123088

ich bin damit einverstanden, dass sofort eine Anzahlung pro Person von € 200,00, und ein weiterer Teilbetrag am 20.März 2018 von € 150.- von meinem/unserem Girokonto abgebucht wird. Der Restbetrag wird am 1.Mai 2018 eingezogen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Teilnahme an der Reise auf eigenes Risiko erfolgt und bin damit einverstanden, dass ein evtl. Abrechnungsüberschuss beim Kreisverband verbleibt.

Ich wünsche eine Reiserücktrittskosten / Reiseabbruchversicherung (4,05% ohne Selbstbehalt)

ja ☐ nein ☐ (bitte ankreuzen!)

Datum: _____

Unterschrift: _____